

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

41. Jahrgang

Freitag, 20. Mai 2011

Ausgabe 20

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Tennisclub Gottenheim präsentiert das neue Vereinsgelände

Am kommenden Sonntag, 22. Mai, ab 10 Uhr, lädt der Tennisclub Gottenheim (TCG) zu einem Tag der offenen Tür auf das neue Vereinsgelände an der Buchheimer Straße ein. Mit Freude präsentiert sich der Tennisclub an diesem Tag den Bürgerinnen und Bürgern von Gottenheim sowie allen Interessierten aus der Region. Schon bei der Einweihung am 17. April war deutlich geworden, dass die aktiven wie auch die passiven Mitglieder des TCG das neue Vereinsgelände vom ersten Tag an mit Begeisterung ins Herz geschlossen haben. Am Sonntag sollen aber nicht nur das neue Vereinsheim und die Tennisplätze, die besichtigt werden können, im Mittelpunkt stehen. Der TCG um den ersten Vorsitzenden Horst Steenbock will sich auch einmal mehr als familienfreundlicher und moderner Verein präsentieren, der für Alt und Jung viel zu bieten hat.

„Es vergeht kaum ein Tag, an dem ich nicht hier stehe und mich von Herzen über das neue Gelände freue“, so der Vorsitzende Horst Steenbock beim Ortstermin auf dem Tennisplatz. Steenbock hat in den vergangenen Wochen und Monaten die Verlagerung der Tennisanlage intensiv begleitet. Vom Abriss des alten Tennisheims bis zur Einweihung am 17. April hat Steenbock jeden entscheidenden Schritt in der Bauphase überwacht und wo nötig auch einmal korrigierend eingegriffen. „Unser Tennisclub hat eine der schönsten Anlagen im Breisgau bekommen“, freut sich Horst Steenbock. Die neue Anlage und die Positionierung als „Der Club für sportliche Familien“ stehen nun am kommenden Sonntag beim Tag der offenen Tür im Mittelpunkt.

Ab 10 Uhr sind Gäste auf dem Gelände des TCG an der Buchheimer Straße willkommen. Für Bewirtung ist

gesorgt. „Gäste können an diesem Tag selbst den Tennisschläger schwingen oder einfach nur Kaffee und Kuchen und später Köstlichkeiten vom Grill genießen und mit uns den Start auf den neuen Plätzen feiern“, lädt Horst Steenbock ein.

Die Kinder können sich derweil auf dem neuen Spielplatz der Tennisanlage vergnügen. Der Spielplatz mit TÜV-geprüftem Kletterturm war Horst Steenbock und dem Vorstandsteam ein besonderes Anliegen. Während Mama und Papa auf dem Tennisplatz sind oder im Clubheim ein erfrischendes Getränk genießen, kann jetzt der Nachwuchs klettern und toben. Auch als Ausgleich zwischen den intensiven Phasen der Tennisstunden für die Minis hat sich der Spielplatz schon bewährt, hat Steenbock in den letzten Wochen beobachtet.

Ziel sei es, betont Steenbock, am Sonntag zum Tag der offenen Tür möglichst viele Mitglieder und Gäste auf dem Platz und auf der Anlage zu haben um mit dieser Veranstaltung Werbung in eigener Sache zu machen. Deshalb wurde auch die neue Trainerin Kathrin Mann eingeladen, die an diesem Tag sich selbst, ihr Team und ihr Konzept

vorstellt. Folgende Aktivitäten sind am Sonntag, neben Geselligkeit und Bewirtung, geplant: Möglich ist ein Trainer-Zuspiel mit Kathrin Mann, es gibt Patenspiele mit Vereinsmitgliedern, eine Ball-Geschwindigkeitsmessung wird wieder angeboten. Gäste können Tennisschläger testen und es gibt einen Infostand, an dem sich Interessierte über den Verein und den Tennissport kundig machen können. Für die Kinder wird darüber hinaus ein Tennis-Kinderland eingerichtet. Bewirtet wird mit Kaffee und Kuchen und an der Grillstation.





Ministranten bewirten in der Bürgerscheune

Da der erste Mai-Sonntag in diesem Jahr auf den 1. Mai fiel, hätte ein Café-Treff in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof mit anderen Veranstaltungen in der Gemeinde konkurriert. Auf der Suche nach einem Ausweichtermin fiel die Wahl – in Absprache mit dem Tennisclub Gottenheim, der am selben Tag einen Tag der offenen Tür hat – auf den kommenden Sonntag, 22. Mai. An diesem Tag bewirten die Ministranten der katholischen Kirchengemeinde mit Kaffee und Kuchen in der Bürgerscheune und im Rathaushof.

Dieser Termin für einen Café-Treff außer der Reihe wurde auch festgelegt, weil im Juni der Café-Treff wegen der Einweihung des Gemeindehauses St. Stephan mit Pfarrfest am 5. Juni ebenfalls ausfällt. Die Bürgergruppe BürgerScheune wollte aber nicht zwei Monate auf den vor allem bei älteren Mitbürgern beliebten Café-Treff verzichten.

So bewirten nun die Ministranten am 22. Mai von 15 bis 17 Uhr mit selbst gebackenen Kuchen und Torten zum Kaffee.

Den Erlös aus dem Kuchenverkauf werden die Ministranten auf ihr Konto einzahlen. Daraus werden verschiedene Aktionen finanziert. So gab es bereits einen Kinoabend in Gottenheim und eine Fastnachtsparty in Umkirch. Als nächster größerer Event ist ein Hike, eine mehrtägige Wanderung im Schwarzwald mit Übernachtung im Freien, geplant. Diese gemeinsamen Veranstaltungen nutzen die Ministranten gerne, um sich gegenseitig besser kennen zu lernen und die Gemeinschaft zu stärken.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum Café-Treff in der Bürgerscheune am kommenden Sonntag herzlich eingeladen. Die Ministranten freuen sich auf viele Gäste.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald erlässt aufgrund § 28 Abs.2 WG folgende

I. ALLGEMEINVERFÜGUNG

1. Der Gemeingebrauch gemäß § 26 Wassergesetz (WG) für Baden-Württemberg, der Anliegergebrauch gemäß § 26 Abs. 2 WHG und der Hinterliegergebrauch gem. § 27 WG werden wie folgt beschränkt:

Die Entnahme von Wasser (z.B. zur Bewässerung von Grundstücken) aus sämtlichen oberirdischen Gewässern in den aufgeführten Gemeinden wird untersagt, wenn es sich um Entnahmen mittels Pumpvorrichtungen handelt und wenn die genannten Wasserstände der Referenzpegel für die jeweils zugeordneten Gemeinden wie folgt unterschritten werden:

- **Pegel Ebnet/Dreisam, wenn die Pegelmarke von 28 cm unterschritten wird**, für die Gemeinden Buchenbach, Kirzarten, Stegen, St. Peter, Oberried.
(Anmerkung: Der Pegel Ebnet ist unter 0761 65049 bzw. im Internet unter der Adresse <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar)
- **Pegel Herrenmühlebach/Dreisammiederung auf Gemarkung March-Neuershausen, wenn die Pegelmarke von 10 cm unterschritten wird**, für die Gemeinden Breisach (Bereich nördlich L 114), Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, Ihringen, March, Merdingen, Umkirch.
(Anmerkung: Der Lattenpegel ist nur vor Ort ablesbar und befindet sich in

der Dreisam am Auslaufbauwerk Herrenmühlebach)

- **Pegel Untermünstertal/Neumagen, wenn die Pegelmarke von 10 cm unterschritten wird**, für die Gemeinden Au, Bad Krozingen, Breisach (Bereich südlich L 114 sowie die Ortsteile Gündlingen, Oberrimsingen, Niederrimsingen, Grezhäusen), Bollschweil, Ebringen, Ehrenkirchen, Hartheim, Horben, Merzhäusen, Münstertal, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Staufen, Wittnau.
(Anmerkung: Der Pegel Untermünstertal ist unter 0761 2187-4433 oder im Internet unter der Adresse <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar)
- **Pegel Sulzbach, wenn die Pegelmarke von 10 cm unterschritten wird**, für die Gemeinden Auggen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Heitersheim, Müllheim, Neuenburg am Rhein, Sulzburg.
(Anmerkung: Der Pegel Sulzbach ist unter 0761 2187-4433 oder im Internet unter der Adresse <http://www.heitersheim.de/hochwasserrueckhaltebecken.html> abrufbar)
- **Pegel Gutach an der Elz, wenn die Pegelmarke von 43 cm unterschritten wird**, für die Gemeinden Glottertal, Gundelfingen und Heuweiler.
(Anmerkung: Der Pegel Gutach ist unter 07681 7657 bzw. im Internet unter der Adresse <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar)
- **Pegel Krottenbach auf Gemarkung Vogtsburg-Oberrotweil, wenn die Pegelmarke von 10 cm unterschritten wird**, für die Gemeinde Vogtsburg.
(Anmerkung: Der Lattenpegel ist nur

vor Ort ablesbar und befindet sich unterhalb des Hochwasserrückhaltebeckens „Ried“ an der östlichen Ortsgrenze von Oberrotweil).

Vom Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung sind nur der Rhein und die Baggerseen in den genannten Gemeinden ausgenommen.

2. Die untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahmeerlaubnis erteilen, soweit eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit ausgeschlossen ist.
3. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach dieser Bekanntmachung.

II. BEGRÜNDUNG

Diese Allgemeinverfügung ergeht aufgrund von § 28 Abs.2 WG i.V.m. §§ 25, 26 Abs. 2, 100 Wasserhaushaltsgesetz (WHG), §§ 26, 27, 96 WG sowie §§ 3 Abs. 1, 35 Satz 2 und 41 Abs. 3 und 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG).

Die anhaltende fröhsommerliche Trockenheit infolge fehlender Niederschläge hat im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald dazu geführt, dass fast alle Gewässer nur noch wenig Wasser führen, so dass die Gewässerbiozönose zerstört bzw. nachhaltig gestört zu werden droht. Die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern mittels Pumpvorrichtungen verstärkt diese Gefahr erheblich. Dieses gilt selbst dann, wenn an einzelnen Entnahmestellen noch eine ausreichende Wasserführung beobachtbar sein sollte. Eine unregelmäßige und unbeschränkte Entnahme von Wasser bedroht Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern und gefährdet so deren notwendige natürliche Selbstreinigung. Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts und des Schutzes der Na-



tur ist daher eine Beschränkung des Gemein- und Anliegergebrauchs erforderlich. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse im Sinne des § 80 Abs.1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung. Es ist nicht vertretbar, dass durch die Einlegung von Rechtsmitteln bestehende Wasserentnahmen fortgesetzt werden können und dadurch die Gewässersituation weiter verschlechtert wird. Durch weitere Entnahmen wäre der zur Aufrechterhaltung der wasserbiologischen Vorgänge erforderliche Mindestabfluss nicht mehr zu gewährleisten. Die Einhaltung des Entnahmeverbotes wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschriften der §§ 103 WHG und 120 WG wird hingewiesen. Bei Verstößen können Bußgelder bis zu einer Höhe von 50.000 bzw. 100.000 EUR verhängt werden.

III. RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe

Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, einzulegen.

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Regierungspräsidium Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 167, 79098 Freiburg, eingelegt wird. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so muss er innerhalb der Monatsfrist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald oder beim Regierungspräsidium Freiburg eingehen. Wegen des Sofortvollzugs hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung.

Freiburg im Breisgau, den 20.04.2011

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Wasserbehörde -

gez. Störr-Ritter
Landrätin

Wasserzähler- Austauschaktion 2011

Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, im Turnus von sechs Jahren die Kaltwasserzähler auszutauschen. Die entsprechenden Wasserzähler werden ab sofort von unserem Wassermeister, Herrn Hubert Maurer, ausgetauscht.

Wir bitten die betroffenen Hauseigentümer darauf zu achten, dass die Wasserzähler gut zugänglich sind.

Sollten Sie von unserem Herrn Hubert Maurer nicht angetroffen werden, so finden Sie eine entsprechende Mitteilung zur Terminvereinbarung in Ihrem Briefkasten.

Rechnungsamt



DAS RATHAUS INFORMIERT

Bürgerbüro gesplittete Abwassergebühr

Das Bürgerinformationsbüro wird im Rathaus der Gemeinde Gottenheim im Besprechungszimmer im Erdgeschoss sowie im Obergeschoss im Rechnungsamt eingerichtet und ist geöffnet von **Montag, 16.05.2011 bis Freitag, 24.06.2011**.

Montag: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen erreichen Sie unter:
Gemeinde Gottenheim
Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim

Ansprechpartner:
Herr Barthel
Tel.: 07665 9811-17
Fax: 07665 9811-40
E-Mail: t.barthel@gottenheim.de

oder

Herr Schupp
Tel.: 07665 9811-9
Fax: 07665 9811-40
E-Mail: a.schupp@gottenheim.de

Internet: www.gottenheim.de

Gemeinderat Gottenheim plant für den Gemeindewald bis 2020



Foto: Kurt Hartenbach

Am Montagnachmittag, 9. Mai, trafen sich Bürgermeister Volker Kieber, ein Großteil der Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mit Fachleuten der Forstdirektion zu einer mehrstündigen Waldbegehung im Gottenheimer Gemeindewald. Anlass war die Vorstellung der Forsteinrichtung für den Zeitraum 2011 bis 2020. Anschließend wurde über das umfangreiche Forsteinrichtungswerk im Gemeinderat beraten. Die Planung wurde für gut befunden – die Forsteinrichtung für den Einrichtungszeitraum 2011 bis 2020 und das daraus resultierende Forsteinrichtungswerk wurde einstimmig beschlossen.

Alle zehn Jahre macht sich die Forstdirektion die Mühe, die ihr angegliederten Gemeindewälder zeitaufwändig zu untersuchen, die Bestände aufzunehmen, eine Kalkulation der Erlöse und Ausgaben vorzunehmen und anderes mehr. Damit wird in der Regel ein sogenannter Forsteinrichter beauftragt. Die

se Vorarbeit dient der Erarbeitung eines Forsteinrichtungswerks, das meist für einen Zeitraum von zehn Jahren erstellt wird. Die Forsteinrichtung dient in der Forstwirtschaft der Betriebsregelung und ist damit ein Führungs- und Planungsinstrument für den Forstbetrieb. Sie beinhaltet die Erfassung des Waldzustandes, die mittelfristige Planung und die damit verbundene Kontrolle der Nachhaltigkeit im Betrieb. Darüber hinaus wird im Sinne eines Controllings der Vollzug im abgelaufenen Planungszeitraum den zugrundeliegenden Zielvorgaben gegenübergestellt. Forsteinrichterin Petra Binder hatte diese Arbeit in den vergangenen Monaten für Gottenheim durchgeführt – unterstützt wurde sie von Axel Heubach von der Forstdirektion des Regierungspräsidiums Freiburg, von Forstdirektor Herbert Stiefvater und von Revierförster Martin Ehrler. Die letzte Forsteinrichtung aus dem Jahr 2000 liegt 11 Jahre zurück. Seither konnten



im Gottenheimer Gemeindewald durch Holzverkäufe und Brennholzversteigerungen im Durchschnitt 6.400 Euro Erlöst werden. Ein betriebswirtschaftlich gutes Ergebnis, wie die Forstsachverständigen Petra Binder und Axel Heubach in der Gemeinderatssitzung versicherten. Bei der Waldbegehung zuvor hatten sie den Gemeinderäten und den Verwaltungsmitarbeitern die Defizite im Gottenheimer Gemeindewald aber deutlich vor Augen geführt. Das Hauptproblem: Ein zu hoher Altholzbestand steht einer zu geringen Verjüngung des Waldes entgegen.

Bei der Bewirtschaftung des Gottenheimer Gemeindewaldes seien drei gleichrangige Ziele zu berücksichtigen, machte Petra Binder deutlich – dies sind die Nutz-, die Schutz- und die Erholungsfunktion. Angestrebt werde darüber hinaus ein (wenn auch geringes) positives Betriebsergebnis. Ein wichtiges Anliegen der Gemeinde ist auch die Versorgung der Bürger mit Brennholz, hier ist auch das Bürgerholz ein zu berücksichtigender Faktor. Zusätzlich soll der Wald eine Oase der Erholung für Gottenheimer Bürger und Besucher sein.

Der Gottenheimer Gemeindewald hatte zum Stichtag 1. Januar 2011 eine Größe von 208 Hektar, im Wald dominieren die Esche mit 41 Prozent und die Roterle mit 23 Prozent. Die ehemals für den Gottenheimer Wald typische Stieleiche zählt zwar noch zu den Hauptbaumarten – ist aber mit nur noch neun Prozent auf dem Rückzug. Dem Fällen und Absterben von Alteichen wurde kaum eine Verjüngung durch junge Stieleichen entgegengesetzt. Doch gerade angesichts des

derzeit sich ausbreitenden Eschentriebsterbens in den Wäldern der Region, komme der Stieleiche eine besondere Bedeutung zu, so Binder.

Der ermittelte Holzvorrat ist zwar auf dem Niveau der letzten Erhebung vor 11 Jahren, doch der Holzzuwachs und damit die Leistungsfähigkeit der Waldbestände ist gegenüber der letzten Einrichtung aus dem Jahr 2000 um 13 Prozent reduziert. Vor allem der große Flächenanteil der über 100-jährigen Althölzer mit einer rückläufigen Wertleistung sei für den geringeren Holzzuwachs verantwortlich, informierte Petra Binder. „Hier besteht dringender Handlungsbedarf“, war sie sich mit Bürgermeister Volker Kieber und den Gemeinderäten einig. Nur auf 2 Hektar war in den vergangenen zehn Jahren eine Verjüngung des Waldes mit Eschen-Erlen-Laubwald realisiert worden.

Aufgrund des Zustandes des Gemeindewaldes und des Vollzugs in den vergangenen zehn Jahren wurde nun eine Planung für einen Zeitraum bis 2020 erstellt. Diese Forsteinrichtung sieht einen nachhaltigen Hiebsatz vor, der mit rund 13.000 Erntefestmeter vor allem den Altholzbeständen Rechnung tragen soll. Vorgesehen ist dazu ein Verjüngungszugang von rund 18 Hektar, wobei rund 13 Hektar schwerpunktmäßig mit Stieleiche und Roterle bepflanzt werden sollen. Eine natürliche Verjüngung, dabei hatte Petra Binder schon auf der Waldbegehung hingewiesen, könne aufgrund der Verdämmung durch die Traubenkirsche und durch den hohen Verbissdruck nur auf 30 Prozent vor al-

lem mit Esche und Bergahorn erwartet werden.

Das Arbeitsprogramm in den kommenden Jahren ziele darauf ab, neben der fortgesetzten Pflege der Durchforstungsbestände vor allem die Verjüngung der auf großer Fläche vorhandenen Altholzbestände voran zu treiben. Damit will man auch den Rückgang der Stieleiche aufhalten, eine früher typische Baumart im Gottenheimer Gemeindewald. Die Verjüngung der Bestände hat ebenfalls zu Ziel, die nachhaltige Holzversorgung für die kommenden Generationen zu sichern. Mit einem positiven Betriebsergebnis könne im Zuge der geplanten Maßnahmen in den kommenden zehn Jahren allerdings nicht mehr gerechnet werden, hat Axel Heubach vom Referat Controlling der Forstdirektion im Regierungspräsidium auf Wunsch der Gemeinde ermittelt. „Als Ergebnis der Betriebsanalyse kann bei Umsetzung der vorgeschlagenen Fortseinrichtungsplanung davon ausgegangen werden, dass das Betriebsergebnis durch das vorgesehene Anbauprogramm ein leichtes Defizit ausweisen wird.“

Bürgermeister Volker Kieber dankte Forsteinrichterin Petra Binder und den Fachleuten der Forstdirektion für ihre intensive Arbeit. „Wir haben hier eine sehr gute Dienstleistung kostenlos bekommen“, lobte er das vorgelegte Forsteinrichtungswerk, das anschließend einstimmig beschlossen wurde. Es gelte nun, für die Zukunft des Waldes zu investieren – dafür sei ein leicht negatives Betriebsergebnis zu verschmerzen.

Klausurtagung des Gemeinderates im Mai 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist mir ein wichtiges Anliegen Sie auch über die Themen zu informieren, über die unser Gemeinderat zusätzlich zu den Tagesordnungspunkten, die in den Gemeinderatssitzungen erörtert werden, berät.

So hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim in einer zweitägigen Klausurtagung, am 06. und 07. Mai 2011 mit der weiteren städtebaulichen Entwicklung unserer Ortsmitte im Rahmen des Landessanierungsprogramms befasst. Das Landessanierungsprogramm ist ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg, das die zur Verbesserung der sozialen, strukturellen und städtebaulichen Entwicklung einer Gemeinde notwendigen Maßnahmen und Sanierungsziele finanziell unterstützt. Dabei trägt das Land in der Regel 60 % und die Gemeinde 40 % der förderfähigen Kosten.

Bereits in den Jahren 1994 bis 2004 wurde die Gemeinde Gottenheim in das Landessanierungsprogramm (LSP) aufgenommen. Die Sanierung und Neugestaltung der Rathausfassade sowie der Neubau der Öffentlichen Toilettenanlage und die Neuanlage des Rathauses wurden unter anderem in diesem Zeitraum mit Mitteln aus dem Landessanierungsprogramm finanziert. Da noch etwa 700.000 Euro für die Gemeinde Gotten-



heim sozusagen reserviert waren, diese Mittel jedoch bis zum Jahr 2004 aufgrund mangelnder Kofinanzierungsmöglichkeiten durch die Gemeinde nicht abgerufen werden konnten, stellte die Gemeindeverwaltung in der Zeit von 2004 bis 2007 jährliche Verlängerungsanträge an das Regierungspräsidium, um weitere Sanierungsmaßnahmen in der Ortsmitte durchführen zu können. Die-

sen Verlängerungsanträgen wurde seitens des Landes zugestimmt, sodass bis zum Jahr 2007 die gesamte Tunibergstraße inklusive Gehwege neu gebaut, der Platz am Bückle und der Kronenplatz neugestaltet sowie die Hauptstraße samt Gehwegneubau und dem Bau von öffentlichen Parkbuchten und bepflanzten Baumscheiben, fertiggestellt werden konnten. So konnten die ge-



samen Landesmittel abgerufen und diese für das Ortsbild und die Infrastruktur unserer Gemeinde so wichtigen Baumaßnahmen zum Abschluss gebracht werden. Nach Fertigstellung dieser großen Sanierungsmaßnahmen hat die Gemeinde erneut einen Antrag auf Aufnahme in das Landes-sanierungsprogramm gestellt, der jedoch im Jahr 2008 abgelehnt wurde. Eine erneute Antragstellung im Jahr 2009 war dann aber erfolgreich. Der Gemeinde Gottenheim wurden seitens des Landes Mittel in Höhe von 833.000 Euro zur Verfügung gestellt, die im Rahmen des Landessanierungsprogramms auch für private Gebäudesanierungsmaßnahmen Verwendung finden werden. Einige private Sanierungsmaßnahmen wurden in diesem Zeitraum bereits umgesetzt, wie zum Beispiel das Bahnhofsgebäude.

Wie die soziale, strukturelle und städtebauliche Entwicklung in unserer Ortsmitte künftig aussehen könnte, wurde bei der Klausurtagung des Gemeinderates diskutiert. Dabei wurden insbesondere Themen wie Kinderbetreuung, Wohnen im Alter, Entwicklung der Bildungseinrichtungen sowie die weitere

Gestaltung der innerörtlichen Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur diskutiert. Die Klausurtagung wurde moderiert von der STEG, Stadtentwicklung GmbH, aus Stuttgart. Stadtplaner Herr Kuhn und die Moderatorin Frau Handte machten zunächst einen Rundgang mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Amtsleitern der Gemeindeverwaltung durch die Gemeinde, damit jeder einen persönlichen Eindruck von den verschiedenen Örtlichkeiten und Infrastruktureinrichtungen in unserer Ortsmitte bekommt. Dabei wurde seitens der Planer der Blick oft auf Bereiche gelenkt, die einem persönlich im Alltag gar nicht so ins Auge stechen. Gottenheim einmal mit dem Auge eines Außenstehenden zu betrachten, war auch für die erfahrenen Gemeinderäte sehr interessant und brachte durchaus neue Erkenntnisse für die anschließende Diskussion im Sitzungssaal des Gottenheimer Rathauses, wo in drei Arbeitsgruppen Visionen, Ziele und erste Umsetzungsideen zur Gestaltung unserer Ortsmitte erarbeitet wurden. Der Gemeinderat war sich am Ende der Klausurtagung einig, dass man auf der Grundlage der bei der Klausurtagung erör-

terten Themenbereiche die Bürger mitnehmen möchte auf dem Weg unsere Ortsmitte zu gestalten. Wie die Bürger beteiligt werden und wie auch der zeitliche Ablauf des Bürgerbeteiligungsprozesses aussehen wird, werden wir Ihnen nach den Sommerferien in einer öffentlichen Veranstaltung vorstellen. Ich lade Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon heute ein sich aktiv an der Entwicklung unserer Ortsmitte zu beteiligen. Ihre Ideen und Wünsche sind uns sehr wichtig. Ich freue mich schon heute auf eine aktive Bürgerbeteiligung.

Ihr
Volker Kieber
Bürgermeister

Fundsachen / Warenbörse

Am Sonntag ist im Gottesdienst in der Kirche eine Fototasche mit Stick liegen geblieben.

Wer diese gefunden hat, soll sich bitte auf dem Rathaus melden.
Tel.: 981112

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:
Dienstag und
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 20.05.2011
09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Schülergottesdienst mit Segnung der EKO-Andachtsgegenstände

Samstag, 21.05.2011
14:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Trauung von Martyna Mloston und Manuel Ambs
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Sonntag, 22.05.2011
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch – Jahrtagsmesse für Helmut Werber; im Gedenken an Willibald Schott und verstorbene Angehörige und



Hertbert Spitznagel und verstorbene Angehörige der Familien Pfeil und Heß
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
11:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Taufe von Josephine Garnaud und Charlotte Lenja Kohler
18:30 Uhr Gottenheim, Bildstöckle „Madonna im Weinberg: Maiandacht mit Kirchenchor

Dienstag, 24.05.2011
09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenheim: Eucharistiefeier
19:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Maiandacht mit der Frauengemeinschaft March

Mittwoch, 25.05.2011
08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.05.2011
15:30 Uhr Gottenheim, Seniorenheim „Unter den Kastanien“: Eucharistiefeier
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Eucharistiefeier

Freitag, 27.05.2011
09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 28.05.2011
09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Firmung mit Domdekan Wolfgang Sauer

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Sonntag, 29.05.2011 – Erstkommunion in Gottenheim
Kein Gottesdienst in Gottenheim
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Abschluss der Maiandachten

Aktuelle Termine:
Dienstag, 24.05.2011
16:00 Uhr - 18:00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16:30 Uhr **Gottenheim, Zimmer 10:** Probe des Spatenchors
17:00 Uhr **Gottenheim, Zimmer 10:** Probe des Kinderchors
Mittwoch, 25.05.2011
10:00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Termine für die Erstkommunionkinder Schülergottesdienst
Fr, 20.05.2011, um 18.30 Uhr in der Kirche Eichstetten
mit Segnung der Andachtsgegenstände

Einlassticket für den Papstbesuch
Es ist weiterhin möglich sich für die Vergabe der kostenlosen Einlasstickets anzumelden. Bitte füllen Sie die am Schriftenstand unserer Kirchen liegenden Anmeldeformulare



aus, und geben Sie diese bei Ihrem Pfarrbüro ab.

Bitte beachten Sie, dass die Tickets für die Jugendbegegnung am Sa., 24.09.2011, und die Eucharistiefeier am So., 25.09.2011 nur über die **örtlichen Kirchengemeinden** bezogen werden können und eine Anmeldung durch Privatpersonen übers Internet nicht möglich ist.

Maiandachten

Wir laden herzlich zu folgenden Maiandachten ein:

Sonntag, 22.05.2011, 18:30 Uhr in Gottenheim in den Reben beim Bildstöckle „Madonna im Weinberg“ mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 24.05.2011, 19:00 Uhr in Umkirch, Pfarrkirche – zusammen mit der Frauengemeinschaft March, anschließend kleiner Umtrunk zum Kennenlernen im Pfarrzentrum. Wir würden uns freuen, wenn auch Kirchenmitglieder aus Gottenheim an der Andacht teilnehmen würden. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 07665 94768-10.

Sonntag, 29.05.2011, 18:30 Uhr in Umkirch, Pfarrkirche – Abschluss der Maiandachten

Freunde geben Freude

Erste Mitglieder des Freundeskreises Gemeindehaus St. Stephan

Pünktlich zur Einweihung ist der Flyer, mit dem wir Freunde des Gemeindehauses werben wollen, fertiggestellt.

Auch wenn die großzügigen Spenden, immerhin über 60.000 Euro, die finanzielle Unterstützung durch die politische Gemeinde mit 106.000 Euro, und den Zuschüssen des erzbischöflichen Ordinariats zur Finanzierung beigetragen haben, verbleibt eine beträchtliche Summe, die die Kirchengemeinde finanzieren muss.

Neben den reinen Baukosten kristallisierte sich im Laufe der Bauzeit heraus, dass die in die Jahre gekommene Bestuhlung nicht mehr in das neue Gemeindehaus passen wird. Auch die Küche, unter anderem durch den geänderten Zuschnitt und zusätzlichen Anforderungen durch die Nutzung der Demenzgruppe, wird erneuert. Weiterhin sind Möbel für die Unterbringung der Materialien der verschiedenen Nutzer, wie Kirchenchor, Frauengruppe, Kleinkindgruppe oder auch der Kinderchor nötig, da die alten Schränke auf der Rückseite durch feuchte Wände verschimmelt waren.

Das so schön sanierte Gemeindehaus wird stärker genutzt und bedarf daher einer regelmäßigen Pflege, damit alle lange Freude daran haben. D.h. auch hier entstehen weitere Kosten. Mit den Mitgliedsbeiträgen der Freunde soll die katholische Kirchengemeinde St. Stephan unterstützt werden, diese Aufwendungen mit zu finanzieren.

An der Einweihung am Sonntag, den 05.06.2011 erkennen Sie sicher, dass hier die richtigen Entscheidungen getroffen wurden. Wir hoffen, dass das neue Haus und wir Sie überzeugen können durch einen Mitgliedsbeitrag von 30 Euro Freude zu geben und Freunde zu werden.

Feiern Sie mit uns die Wiedereröffnung unseres Gemeindehauses St. Stephan. Sind Sie dabei?!

Gemeindeteam Gottenheim

Arbeitskreis der Seelsorgeeinheiten March und Gottenheim

Das Erzbischöfliche Ordinariat hat mit Schreiben vom 16.04.2010 die geographische Weiterentwicklung der Seelsorgeeinheiten bekanntgegeben. Künftig, spätestens ab 1. Januar 2015, werden die Seelsorgeeinheiten March und Gottenheim eine gemeinsame Seelsorgeeinheit bilden.

Aus diesem Grund haben wir einen gemeinsamen Arbeitskreis gegründet, der die nächsten Schritte überlegt. Zusammengesetzt ist der Arbeitskreis aus den beiden Leitern der Seelsorgeeinheiten, Pfr. Thomas Schwarz und Pfr. Markus Ramminger, zwei Gemeindereferentinnen, Annette Woschek-Ham und Cornelia Reisch sowie je drei Vertreter/innen der jeweiligen Seelsorgeeinheit: Klaus Köbele, Monika Kretsch und Rita Förderer für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit March und Martina Grün, Mechthild Rühle und Andreas Braun für die Seelsorgeeinheit Gottenheim.

Am 14. April 2011 fand das erste Treffen im Pfarrzentrum Hugstetten statt. Ziel dieses Treffens war das Kennenlernen, die gegenseitige Vorstellung der Seelsorgeeinheiten und der Austausch.

Wie wir feststellen konnten, gibt es bereits einige Berührungspunkte der beiden Seelsorgeeinheiten, wie z.B. Maiandachten, die in den Kirchen der Nachbargemeinden stattfinden (Neuershausen und Bötzingen/Hugstetten und Umkirch).

Das Gespräch wurde unter der Moderation von Herrn Köbele in einer großen Offenheit und harmonischer Atmosphäre geführt.

Ein nächstes Treffen wurde für Oktober 2011 in Umkirch vereinbart. Dort wollen wir über die Strukturen der Gemeindeteams sprechen und über die neuen Informationen zu den Seelsorgeeinheiten – wenn es bis dahin welche gibt.

Firmung 2011

Unter dem diesjährigen Motto „let's go – for life“ fand die Firmvorbereitung 2011 statt. Sozusagen als Einladung, „lasst uns zusammen losgehen“ im übertragenen Sinn: lasst euch auf den Glauben ein, galt unser Angebot, den Glauben aktiv zu erleben, eben „for life“. In den 3 großen Events, jeweils an Samstagen, in den dazwischen stattfindenden Themenabenden und konkret erfahrbar in den unterschiedlichsten Projekten. Hier wurde Kirche in seinem breiten Spektrum sichtbar.

Allen herzlichen Dank, insbesondere

- Julia Plaggemeier die auch dieses Mal wieder am Konzept mitgearbeitet hat
- den Firmanden, die mit ihren Projekten die Kirche haben lebendig werden lassen
- den Projektverantwortlichen
- und natürlich den Firmbegleiterinnen Julia Plaggemeier, Katharina Seifert, Mechthild Rühle und Conny Scholz

42 Jugendliche werden von Domkapitular Msgr. Wolfgang Sauer am Samstag, 28.05.2011, um 09:00 Uhr in der Kirche St. Stephan, Gottenheim, gefirmt.

Aus Gottenheim wird nachfolgenden Jugendlichen die Firmung gespendet:

Selina Bösch, Stefanie Dilberger, Felix Hartenbach, Thomas Hartenbach, Ann-Christin Pfaff, Patrick Rötteler, Anna-Sarah Saier, Simon Sauerbier, Lisa Spindler, Tim Steiner

Wir wünschen allen Jugendlichen und ihren Familien einen frohen Festtag.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Bergstraße 38
Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Kantate, 22.05.2011

09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Feiern des heiligen Abendmahls. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich schon um 8.45 Uhr im Rohbau des neuen evangelischen Gemeindehauses. Fototermin!

09.30 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich im Evangelischen Kindergarten. Ortsfremde Kinder werden vor der Kirche abgeholt

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Psalm 98,1

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Freitag, 20.05.2011

16.15 Uhr Flötenchor

17.00 Uhr Generalprobe für den Konfirmationsgottesdienst für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden



19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag, 23.05.2011

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 24.05.2011

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 25.05.2011

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation

17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 26.05.2011

18.00 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Zu Bibeltexten aus 1. Samuel 19 und 20 (in Auszügen)

Wir treffen uns in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Hauptstraße 25

Freitag, 27.05.2011

16.15 Uhr Flötenchor

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 28.05.2011

12:30 Uhr Bahnhof Bötzingen – Ausflug der Kinder- und Jugendgruppen. Wir werden gemeinsam von Edingen nach Bötzingen wandern und unterwegs bei einem Picknick und gemeinsamen Aktionen viel Spaß haben

Vertretung bei Amtshandlungen:

In der Zeit vom 24. – 27.05. wenden Sie sich bitte in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten und besonders bei Beerdigungen an Herrn Pfarrer Eberle, Tel. 07642 931556.

Das Pfarramt ist am Dienstag, dem 24.05. nicht besetzt.

FRÜHLINGSFEST IM EVANGELISCHEN KINDERGARTEN

Am Sonntag, dem 29.05.2011 von 14.00 – 17.00 Uhr.

Liebe Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde des Ev. Kindergartens, wir laden Sie herzlich ein zu unserem Frühlingfest „Der rote Ball“. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

MIT BACH DURCH DIE REGIO

Eine Reise zu bedeutenden Orgeln der Region. Wir laden Sie herzlich zum Orgelkonzert am Sonntag, dem 29. Mai 2011 um 17.00 Uhr in die Evangelische Kirche zu Bötzingen ein.

Hae-Kyung Jung spielt Bach und Rheinberger

Eintritt 8,- EUR, Karten an der Abendkasse.

Informationen:

www.mit-bach-durch-die-regio.de.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag: durchgehend von 09.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Beim diesjährigen 41. Internationalen Jugendwettbewerb „Jugend creativ“ der Volksbank Breisgau-Süd zum Thema

„Zuhause! Zeig uns Deine Welt“

beteiligte sich auch die GS Gottenheim.

Begleitet von Frau Imberi und Frau Schlese wurde am Montagnachmittag – 09.05.2011 – in der Volksbank Heitersheim, an unsere diesjährigen Gewinnerinnen folgende Preise verliehen:

In der Altersgruppe I belegte Greta Schlese - Kl. 2 - den 3. Platz, in der Altersgruppe II belegten Fabienne Lips - Kl. 4a - den 2. Platz und Anna Wasielewski - Kl. 4b - den 1. Platz.

Bei der anschließenden Verlosung von 1.000,- EUR unter den teilnehmenden Schulen, zog Frau Imberi für unsere Schule das ganz „große Los“. Die Freude war riesig.

Die übergelücklichen Gewinner bedanken sich nochmals ganz herzlich bei der Volksbank Breisgau-Süd.

U. Imberi



Die Kinder-Energie-Werkstatt: Ein durch den Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz der Badenova gefördertes Projekt



Irina Wellige vom Verein „Solare Zukunft“ führte im Kindergarten in Gottenheim eine Kinder-Energie-Werkstatt durch.



Wieder etwas gelernt: Die Jungen und Mädchen des Kindergartens in Gottenheim können jetzt in Sachen Energie schon mitreden.

Im Kindergarten St. Elisabeth in Gottenheim machten die vier- bis sechsjährigen Jungen und Mädchen kürzlich spannende Erfahrungen mit erneuerbaren Energien. Irina Wellige vom Verein „Solare Zukunft“, übrigens auch selbst eine Gottenheimerin, hatte an zwei Vormittagen zu einer Kinder-Energie-Werkstatt eingeladen.

Die Kinder staunten nicht schlecht, wie aus alltäglichen Handlungen ganz natürlich Energie entstehen kann. So wurde etwa mit Wasserkraft und mit Solarzellen experimentiert – die Kinder lernten erneuerbare Energien wie Sonne, Wind und Wasser näher kennen und erfuhren viel Wissenswertes rund um das Thema Energie ganz allgemein. „Am ersten Tag haben wir mit Solarzellen-Experimentiersets (bestehend aus Solarzelle, Motor mit Drehscheibe und Kabeln) ausprobiert, wie man aus der Sonne Strom erzeugen kann“, berichtet Irina Wellige. Auch das Thema Absorption wurde anhand von weißen und schwarzen Flächen näher angeschaut. „So konnten die Kinder spüren, wie die Strahlung der Sonne genutzt werden kann, indem sie beim Auftreffen auf eine Oberfläche in Wärme umgewandelt wird.“ Doch vor dem Experimentieren stand – ganz wie im Erwachsenen-Leben - die Theorie: So wurden etwa Fragen beantwortet, wie: Was ist überhaupt Energie? Welche Möglichkeiten gibt es, Strom zu erzeugen und wie



kommt der Strom in die Steckdose? Anschließend durften die Kinder erneuerbare Energien in Experimentiereinheiten näher entdecken. „Am ersten Tag konnten bei strahlendem Sonnenschein die Experimente zu Sonne-Strom und Sonne-Wärme wunderbar durchgeführt werden“, freut sich Irina Wellige über den gelungenen Vormittag. Am zweiten Tag wurde dann mit Wind und Wasser experimentiert. Gesprochen wurde aber auch über sinnvolle Energienutzung allgemein. „Die Kinder haben überlegt, welche Dinge früher ohne Strom oder Energie gemacht wurden, und wofür es heute Geräte und Maschinen gibt (Handrührgerät, Lampe, Staubsauger), die Energie benötigen“, erzählt Irina Wellige. Bei einem Rundgang durch den Kindergarten wurden dann stromverbrauchende Geräte gesucht und beobachtet, wo in der Einrichtung möglicherweise Energie verschwendet wird.

Die Kinder-Energie-Werkstatt des Vereins „Solare Zukunft“ wird auf Anfrage von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Vereins in Kindergärten und anderen Kinderbetreuungsrichtungen durchgeführt. Sie wurde konzipiert im Rahmen eines durch den Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz der Badenova geförderten Projektes. Die Kinder-Energie-Werkstatt kommt an zwei Vormittagen in die Einrichtung, um mit den Vorschulkindern das Thema Energie spielerisch

zu erforschen. Denn das Thema Energie bietet viel Raum zum Experimentieren, Singen, Basteln und Erzählen.

Weitere Informationen und Anfragen unter E-Mail: i.wellige@solarezukunft.org, oder im Internet unter der Adresse www.solarezukunft.org.

Musikschule im Breisgau

Musizierstunde der Musikschule im Breisgau e.V.

Am **Donnerstag, den 26.05.2011** findet um **18 Uhr** im **Feuerwehrhaus Gottenheim** die nächste „Musizierstunde“ der Musikschule im Breisgau statt.

Beteiligt sind Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden Bötzingen und Gottenheim. Die Schülerinnen und Schüler haben sich eifrig auf dieses Vorspiel vorbereitet, nun ist es endlich soweit: „Klein, aber fein“ könnte das Motto dieser Veranstaltung heißen.

Auf dem Programm stehen Beiträge für Klarinette, Gitarre, Trompete und Klavier.

Wir wünschen einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend!

Das Konzert wird moderiert, der Eintritt ist frei.

Es sind Schülerinnen und Schüler der Klassen: Loosmann (Trompete) Frau Sunder-

meyer (Klavier) Porgo (Klarinette), Schneider (Klarinette), Thomsing (Gitarre) beteiligt.

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger
Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020
Fax: 07663 93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen: Bötzingen:

Kochen „Kinder“ – leicht für Kinder ab 6 Jahren

mit Mama, Papa, Oma oder einer anderen Begleitperson

17.00 – 19.00 Uhr, 3 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

607.020: Montag, 23.05.2011

607.030: Dienstag, 24.05.2011 – voll belegt

Eichstetten:

300.130 Reiki-II-Seminar

Wochenendkurs

Samstag, 28.05.2011, 11.00 Uhr, 2 x, Schule, EG

DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

▲ Fußball

Ergebnisdienst:

FV Sasbach II – SVG I	1:5
Spfr. Neukirch Frauen – SVG Frauen I	0:6
SG Buggingen Frauen – SVG Frauen II	0:7
SVG Frauen II – Obermünstertal Frauen	5:3
SVG BM – FC Teningen BM	0:6
SVG CM – FC Denzlingen CM	1:0
SV Munzlingen D - SVG D I	1:0
SVG D I – SG Merdingen DI	2:0
SG Oberrotweil D II – SVG D II	2:5
FC Rinnsingen E II – SVG E II	1:6

Die nächsten Spiele im Überblick:

Freitag, 20.05.2011

18.00 Uhr SG March B II – SVG B

Samstag, 21.05.2011

11.15 Uhr SVG E II – SV Kollmarsreute E II
12.30 Uhr SVG D – VfR Pfaffenweiler D (in Bötzingen)

14.00 Uhr SG Buggingen CM II – SVG CM

15.00 Uhr SVG D II – SC Mengen (in Bötzingen)

15.00 Uhr SVG C – FC Neuenburg C

15.30 Uhr SVG E I – TV Köndringen E I

16.30 Uhr FV Windenreute Frauen – SVG Frauen II

17.15 Uhr SVG II – SC Whyll III

Sonntag, 22.05.2011

12.45 Uhr SVG Frauen I – SC Sand Frauen II

15.30 Uhr SVG I – SC Whyll II

Dienstag, 24.05.2011

19:00 Uhr SV Jechtingen II – SVG II

Mittwoch, 25.05.2011

17.30 Uhr FC Oberhausen E I – SVG E I

19.30 Uhr SVG A – SG Wasser A (POKAL)

Clubheim-Basar

Alles muss raus! Am **Samstag, 21.05.2011** veranstaltet der SVG einen **Ausverkauf** seines Inventars. Von **9.00 – 12.00 Uhr** kann alles besichtigt und reserviert werden.

Sportwoche beim SVG

Der SVG führt vom 10. Juni bis 18. Juni 2011 sein traditionelles Pfingst-Fußball-Turnier durch.

Hierzu wollen wir die gesamte Einwohnerschaft aus Gottenheim einladen, um mit uns das Pfingstturnier zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Auf unserem Programm stehen:

Freitag, den 10. Juni 2011:

Straßenturnier ab 18:00 Uhr
Richtlinien finden sich im Anschluss
Vereinsturnier ab ca. 20:00 Uhr

Pfingstsamstag, den 11. Juni 2011:

AH-Turnier ab 14:00 Uhr
Elfercup ab ca. 20:00 Uhr

Pfingstsonntag, den 12. Juni 2011:

Damenturnier ab 12:00 Uhr
Abends: 80er- und 90er-Jahre-Disco

Pfingstmontag, den 13. Juni 2011:

Dorf-Olympiade ab 11:00 Uhr
Genauere Angaben finden sich im Anschluss

Freitag, den 17. Juni 2011:

Narrenzunft-Turnier ab 18:11 Uhr
Ab 20:00 Uhr spielt die Band Cocktail

Samstag, den 18. Juni 2011:

Offenes Grümpeltturnier
ab ca. 21:00 Uhr Just Beat, Disco mit den neuesten Hits

Anmeldungen:

Für den **Elfercup bitte bis 20. Mai 2011** bei Bernd Wohleb: Tel.: 07665 99736 oder per E-Mail: bernd.wohle@gmx.de.

Für das **Straßenturnier bis 20. Mai 2011** bei Sunja Noack, Tel.: 5981 oder über E-Mail: josu.noack@t-online.de.

Richtlinien Straßenturnier:

Jede Mannschaft darf aus beliebig vielen Spielern/-innen bestehen, die in der jeweiligen Straße/Straßenspielgemeinschaft wohnen. Von diesen Spielern dürfen sich jeweils nur 6 Spieler/Spielerinnen (5 Feldspieler, 1 Torwart) auf dem Feld befinden. Während des Spiels **muss immer eine weibliche Person und ein Kind bzw. ein/e Jugendliche**



che/r von 10 bis 14 Jahren auf dem Spielfeld sein.

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Damit es etwas einfacher wird eine Straßemannschaft aufzustellen, wird die **Aktivitätsbeschränkung aufgehoben**. Das bedeutet, dass nicht nur 1 Aktivspieler auf dem Feld mitspielen darf. Ein Spieler darf während des gesamten Turniers nur in einer Mannschaft spielen. Die Spielzeit beträgt 10 Minuten pro Spiel ohne Pause und Seitenwechsel. Da auf dem Kunstrasen gespielt wird, sind **keine Fußballschuhe mit Schraubstollen zulässig**.

Montag 13.06.2011 Dorf Olympiade

SV Gottenheim

Dorf Olympiade 2011

Sportlich, spaßiger Wettkampf mit verschiedenen Disziplinen.

Wir suchen:

Mannschaften (6 – 8 Personen) aus:

- Vereinen
- Firmen
- Familien
- Nachbarn
- Cliquen

(Kinder ab 8 Jahre)

Anmeldung / Infos:

Timo Wiedemann

07665 9429991

wiedemann@svgottenheim.de

Elke Selinger

07665 51287

tulpe22-elve@web.de

Folgende Spiele werden bei der Dorf- Olympiade 2011 ausgetragen.

Weinkistenparcour:

Auf einer Palette mit speziellen Haltegriffen werden ca. 32 leere Weinkisten (ohne Flaschen) gestapelt. Diese Palette muss dann von 4 Teilnehmern einer Mannschaft schnellst möglich durch einen abgesteckten Parcours transportiert werden. Die Weinkisten dürfen nicht mit den Händen zur Stabilisierung gehalten werden. Sollten die Weinkisten während dem Parcoursdurchlauf von der Palette fallen muss die Palette auf den Boden gestellt werden und alle (4-8 TN) dürfen dann schnellst möglich die Weinkisten wieder neu stapeln. Die 4 Palettenträger können dann wieder den Weg ins Ziel fortsetzen. Sieger ist, wer den Parcours am schnellsten durchläuft.

Feuerwehr-Spritzen-Spiel

In diesem Spiel treten 2 Mannschaften gegeneinander an. Ziel ist es so schnell wie möglich mit einer Handpumpe mit Wasserschlauch der Feuerwehr das „brennende“ Gebäude zu löschen.

Wasserrutsche

Die Teilnehmer erhalten vor dem Start zwei Wasserschwämme. Diese müssen in einen

Behälter mit Wasser getaucht werden und anschließend schnellst möglich über eine Wasserrutsche zum anderen Ende des Parcours transportiert werden. Dort befindet sich ein weiterer Behälter, bei dem das Wasser des Schwamms eingefüllt werden muss. Danach sollte man den Schwamm schnellst möglich an seinen nächsten Teilnehmer weitergeben. Sieger ist auch hier, wer am schnellsten seinen Behälter gefüllt hat.

Wii-Krügele-Staffel

1 Teilnehmer positioniert sich an dem Behälter mit Wasser. 1 TN setzt sich in den Schubkarren, zwei weitere TN werden ebenfalls beim Schubkarren benötigt. 3 TN stellen sich bereits in die Gruppenski. Der Teilnehmer am Wasserbehälter füllt nach dem Startsignal das Wii-Krügele mit Hilfe eines Schwamms mit 1 L Wasser auf. Das gefüllte Wii-Krügele wird an den TN im Schubkarren weitergegeben. Im ersten Streckenabschnitt muss die Schubkarre von zwei TN durch einen Slalomparcour mit Wippe gesteuert werden. Hierfür dürfen sie allerdings nur jeweils eine Hand verwenden. Nach dem Slalomparcour wird das Krügele an den vordersten TN in den Skiern übergeben, diese laufen im zweiten Streckenabschnitt eine vorgegebene Distanz, danach muss das Krügele wieder an die Schubkarrenbesatzung übergeben werden, die das Krügele ins Ziel zurück transportieren muss. Für verschüttetes Wasser werden Strafsekunden vergeben (100 ml = 5 sec.).

Sieger

Wer am schnellsten mit dem meisten Wasser ins Ziel gelangt.

Abschluss-Parcour

Spiel 1 Sackhüpfen

1. TN muss den pyramidenförmigen Parcours außerhalb der Markierungen mit Sackhüpfen durchqueren. Wird eine Markierung nicht ordnungsgemäß durchquert gibt es Strafsekunden. Am Ziel muss eine Glocke als Startsignal für den nächsten Teilnehmer geläutet werden.

Spiel 2 Dosenwerfen

Nach dem der 1 TN die Glocke geläutet hat, darf der 2 TN sich mit Bällen bewaffnen. Nun muss er so lange die Dosen abwerfen bis alle Dosen vom Tisch gefallen sind. Umgeworfene Dosen die auf dem Tisch liegen bleiben müssen ebenfalls solange abgeworfen werden bis sie vom Tisch fallen. Hat der TN den Tisch komplett abgeräumt, muss er zur Glocke laufen und diese als Startsignal für den 3. TN läuten.

Spiel 3 Stelzenlauf

TN 3 muss nun auf Stelzen über die aufgestellten Hürden laufen und am Ende des Parcours den Wasserball mit den Stelzen in einem Minitorversenken. Dies ist dann gleichzeitig das Startsignal für den 4 TN.

Spiel 4 Ballpool

TN 4 muss nun in einem Ballpool Tennisbälle mit Buchstaben zusammen suchen die ein bestimmtes Lösungswort ergeben. Die Bälle müssen in der richtigen Buchstaben-Reihen-

folge aufgestellt werden, damit das Lösungswort erkennbar ist. Erst dann wird die Zeit gestoppt.



Tennisclub Gottenheim

Am Sonntag, den 22. Mai ist Tag der offenen Tür beim TCG

Wir laden alle Interessierten ein, uns kennenzulernen. Die neue Tennisanlage in der Buchheimerstraße 17 ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Freuen Sie sich auf ein buntes und vielfältiges Angebot

Vereinstrainerin Kathrin Mann, Sportwartin Anna Band und Jugendwartin Jutta Nopper sind unsere Experten und haben für den Tag der offenen Tür Einiges mit Ihnen vor:

- Testen Sie Tennis: Schnuppertennis für Jedermann
- Schlagen Sie den Ball: Trainerzuspiel mit Kathrin Mann
- Spielen Sie mit: Patenspiele mit unseren Vereinsmitgliedern
- Üben Sie ein Ass: Aufschlag – Geschwindigkeitsmessung
- Probieren Sie es aus: Tennisschläger testen
- Und für die Kleinen: Tennis Kinderland

Neugierig?

Tennisschläger zum Ausprobieren stehen für Sie parat. Auch passive Mitglieder sind herzlich eingeladen, wenn sie mal wieder zum Schläger greifen und das Ballgefühl erleben wollen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Bei all dem Sport kommt der Hunger nicht zu kurz: Es gibt Getränke und Deftiges vom Grill und für süße Leckermäuler gibt es Kaffee und Kuchen.

Unser Familienbeitrag ist in der Region unschlagbar

Der TC Gottenheim präsentiert sich als Verein für sportliche Familien mit Schnupperangeboten und moderaten Beiträgen.

Wir sind da für die Kids

Nachwuchsförderung wird beim TCG großgeschrieben. Und selbst den Kleinsten wird es nicht langweilig, denn der TCG hat einen tollen Spielplatz mit Podestbauhof.

Alle weiteren Informationen erhalten Interessierte am Tag der offenen Tür und auf unserer Homepage www.tc-gottenheim.de. Der Tennisclub freut sich auf viele interessierte und neugierige Gäste.

Horst Steenbock, 1. Vorstand TCG

Ergebnismeldung und Spielvorschau Ergebnismeldung Damen 30:

Das Regenduell gegen die Damen aus Vörstetten/March haben wir 8:1 gewonnen.

Ergebnismeldung gem. U10:

Das erste Spiel gegen Spielgemeinschaft TC Mündingen/Emmendingen haben wir 3:17

verloren und verbucht unter „Erfahrungen gesammelt“.

Spielvorschau:

Montag, 23.05.11

gem. U10 (Beginn 16:00 Uhr)

auswärts gegen Spielgemeinschaft Rheinhausen / Whyll

Samstag, 28.05.11

Damen 30 (Beginn 14:00 Uhr)

Heimspiel gegen TC Schönberg



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Einladung zur Generalversammlung der Narrenzunft Krutstorze e.V.

Die Narrenzunft Krutstorze lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Termin: Freitag, den 20. Mai 2011

Ort: im Vereinsheim der Narrenzunft, Schulstr.

Beginn: um 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2010
4. Tätigkeitsbericht
5. Ehrungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Wahlen
 - 1 Vorstand (Zunftmeister)
 - Rechner
 - Beisitzer
10. Satzungsänderung
11. Anträge/Wünsche/Verschiedenes

Weitere Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können schriftlich beim 1. Vorstand Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Gottenheim eingereicht werden.

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Krutstorze e.V.

Lothar Schlatter

Tel. 0152 53957265

Fax 07665 5559

E-Mail: zm@krutstorze.de



Bürgerinitiative Go West B31 e. V.

ACHTUNG!

Ab Montag, 23.05.2011 findet in Ihringen der Erörterungstermin zum Neubau der B31 West zwischen Gottenheim und Breisach statt.

Wir, die Bürgerinitiative Go West B 31 benötigen IHRE Unterstützung.

Wir brauchen den sofortigen Weiterbau nach Breisach, wenn wir nicht im Verkehr ersticken wollen. Wir **treffen** uns am **Montag, 23.05.011 um 08.30 Uhr** vor der Kaiserstuhlhalle in Ihringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bürgerinitiative Go West B 31

Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitstreiter,

am Freitag, den 27. Mai 2011 wird der Jahresbeitrag für das Jahr 2011 per Einzugsermächtigung von Ihrem Konto abgebucht. Sollte sich im Laufe des letzten Jahres Ihre Bankverbindung geändert haben, so bitte ich Sie, mir dies unverzüglich mitzuteilen, **Tel. 07665 9390910**, Mathias Wiloth.

Rückbelastungen sind unerfreulich, verursachen einen erheblichen Aufwand und auch noch vermeidbare Kosten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mathias Wiloth, Kassierer



Musikverein Gottenheim



Schnuppertag und Vororchester-Premiere

Am **Sonntag, den 29.5.2011 um 14.30 Uhr** stellt sich das neu gegründete Vororchester unter der Leitung von Andreas Thoman zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor (in der Turnhalle der Grundschule).

Nach einer kleinen musikalischen Einlage des Vororchesters werden anschließend die verschiedenen Instrumente, die man im Musikverein Gottenheim erlernen kann, näher vorgestellt.

Nach einer kurzen Umbaupause in der Sie sich mit **Kaffee und Kuchen** stärken können, haben dann alle interessierten Kinder (und Erwachsene) die Möglichkeit Instrumente auszuprobieren. Zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr stehen hierzu in unterschiedlichen Räumen erfahrene Musiker bereit und leiten die Kinder bei den ersten Klangexperimenten an.

Falls Interesse an einem Instrument besteht, kümmern wir uns um den Lehrer und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenlos zur Verfügung (Ausnahme: Schlagzeug). Falls Sie noch weitere Fragen haben, schreiben Sie uns an mvgottenheim@gmx.de.

Mit musikalischen Grüßen

Andreas Thoman

BIG PARTYNIGHT im Jugendclub!



Am 28.05.11 veranstaltet der Musikverein eine große Partynacht im Jugendclub. Eingeladen sind alle Jung- und Junggebliebenen. DJ Mark und DJ Glocki werden mit ihrem großen und abwechslungsreichen Musikrepertoire für die passende Stimmung sorgen.

Einlass ist ab 16 Jahren.

Der Eintrittspreis beträgt 3,00 EUR. Für alle Jugendlichen unter 18 Jahren 2,00 EUR!

Los geht's um 21.00 Uhr. Voraussichtliches Ende der Party wird um 02.00 Uhr sein.

Schon jetzt bedanken wir uns bei allen Anwohnern für ihr Verständnis und hoffen, dass es zu keinen Unannehmlichkeiten kommen wird!

Ein Teil des Erlöses werden wir an eine gemeinnützige Aktion für Japan spenden!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Jugend des Musikvereins

2. Interkommunaler WirtschaftsTREFF



„Kennen Sie Ihren Kunden und kennt er Sie“ – am Donnerstag, den 26. Mai um 19.30 Uhr im Bürgersaal in Umkirch, Hauptstraße 3

Die Gemeinden Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, March und Umkirch sowie deren

Wirtschaftsvertreter laden alle Unternehmen zu dieser interessanten Gemeinschaftsveranstaltung recht herzlich ein.

Neue Marken, neue Produkte, neue Trends verändern ständig das Leben der Konsumenten und Industriekunden. **Was gestern IN war, ist heute OUT.** Der Konsument hat viele Facetten, stilvoll und elegant im Büro, abends in der Freizeit lässig und sportlich, weltoffen und konservativ zugleich.

Die moderne Welt erschwert es den Unternehmen, ihre **Zielgruppen eindeutig zu identifizieren, zu differenzieren und zu bedienen.** Der Kunde bewegt sich als Konsument und Industriekunde in vielfältigen Arbeits- und Lebenswelten mit unterschiedlichsten Ansprüchen. Ob Business-to-Consumer oder Business-to-Business kennen

die Unternehmen ihre Kunden wirklich oder glauben sie nur, ihre Kunden zu kennen? Im Rahmen eines kurzen Vortrages wird Prof. Dr. Marc Knoppe anhand einiger Best Practices Fälle aufzeigen, weshalb es von entscheidender Bedeutung ist, seine Kunden gut zu kennen. Aktuelle Trends und deren Auswirkungen auf die Kunden werden kurz beleuchtet und die Frage beantwortet, mit welchen Instrumenten man seine Kunden besser verstehen könnte.

In der anschließenden Podiumsdiskussion werden brennende Fragen mit Vertretern des örtlichen Gewerbes diskutiert, die Ideen für die jeweils vertretene Branche aufzeigen können.

Anmeldung:

info@gewerbeverein-gottenheim.de oder per Fax 07665 422-9699.

KINDER- UND JUGENDARBEIT



Jugendclub Gottenheim

Jahreshauptversammlung 2011

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, wir von der Vorstandschaft des Jugendclub Gottenheim e.V. möchten euch recht herzlich zu unserer diesjährigen

Jahreshauptversammlung
am **Freitag, den 27.05.2011, um 20.00 Uhr**

ins **Jugendhaus „Hebewerk“** einladen!

Die diesjährige Generalversammlung wird von einem besonderen Ereignis geprägt sein. Nach über 19-jähriger, aktiver Tätigkeit und davon neun Jahren als 1. Vorsitzender, wird Clemens Zeissler das Zepter aus der Hand geben und sein Amt zur Verfügung stellen.

Seine Verdienste für den Verein sind unumstritten. Clemens hat den Verein nachhaltig geprägt, die Geschicke stets mit großem Engagement geleitet, ist hauptverantwortlich dafür, dass der Jugendclub Jahr für Jahr einen großen Beitrag zur Jugendarbeit leistet und hat dabei sein Privatleben meist hinten angestellt.

Doch Clemens wäre nicht Clemens, wenn er nicht dafür sorgen würde, dass die Nachfolgeregelung zu aller Zufriedenheit ist und der Verein weiterhin in geordneten Bahnen läuft. So konnte nach vielen, nicht immer einfachen Sitzungen die Zusammensetzung der neuen Vorstandschaft erarbeitet und insbesondere ein Nachfolger für den Posten des 1. Vorsitzenden gefunden werden.

Wir würden uns ganz besonders freuen, wenn wir zu diesem besonderen Anlass viele unserer Mitglieder begrüßen dürften. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich

Die Vorstandschaft

gez. Matthias Konstanzer, Schriftführer

Tagesordnung zur Generalversammlung am 27.05.2011:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
 - 7.1 Vorstandschaft
 - Wahlleiter
 - 1. Vorsitzende/r
 - 2. Vorsitzende/r
 - Schriftführer/-in
 - Beisitzer/-in
 - Beisitzer/-in
 - 7.2 Jugendbeirat
 - Zwei Erwachsenenvertreter
 - Sieben Jugendliche
8. Wünsche/Anträge/Verschiedenes

Seifenkistenrennen am 24. Juli 2011 im Gottenheimer Rebberg!

- Großer Preis vom Tuniberg geht in die nächste Auflage -

Liebe Rennbegeisterte, der Jugendclub Gottenheim e.V. veranstaltet am **24.07.2011** sein 4. Seifenkistenrennen und lädt hierzu alle Freunde und Interessierten des gepflegten (Hobby-) Rennsports ein!

Das Rennen, das schon in den vergangenen Jahren Begeisterung unter den Zuschauern und Fahrern ausgelöst hat, verläuft auf einer rund 800 Meter langen, abwechslungsreichen und asphaltierten Strecke im Gottenheimer Rebberg. Die Jury entscheidet jedoch nicht nur anhand der gefahrenen Zeit über Sieg oder Niederlage. Aussehen, Originalität und ein eventuelles Motto werden ebenso bewertet.

Wir würden uns freuen, wenn ihr als Einzelperson oder Gruppe (Verein, Clique etc.) an diesem Rennen mit einer ausgefallenen Seifenkiste teilnehmen würdet. Es wäre toll, wenn die Seifenkiste unter ein Motto gestellt wird und der oder die Fahrer entsprechend kostümiert sind.

Eindrücke, Anmeldebogen, Regelwerk und weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage www.jugendclub-gottenheim.de!

Wir würden uns sehr freuen, neue oder alt bekannte Rennfahrer in diesem Jahr begrüßen zu dürfen!

*Auf euer Kommen, ob als Zuschauer oder Fahrer, freut sich
Die Vorstandschaft*

Sommerferienprogramm 28.07. – 31.08.2011

Wie schon in den vergangenen Jahren üblich wird auch dieses Jahr der Jugendclub Gottenheim, gemeinsam mit der Gemeinde das Sommerferienprogramm 2011 organisieren und durchführen. Selbstverständlich sind wir auch dieses Jahr wieder auf die Hilfe von Vereinen Gruppen und Einzelpersonen angewiesen.

Wenn Sie als Gruppe; Verein oder Einzelpersonen gerne beim Sommerferienprogramm einen eigenen Programmpunkt gestalten möchten, würden wir uns freuen, wenn sie sich in den kommenden Wochen bei Clemens Zeissler melden. Wir bedanken uns für eure Mithilfe!

Die Programmbroschüre wird Anfang Juli mit dem Gemeindeblatt verteilt und ich kann Euch schon jetzt versprechen es sind wieder ein paar Highlights geplant!

Vormerken:

Die Präsentation des Sommerferienprogramms findet am Samstag 16.07.2011 ab 14 Uhr im Jugendhaus statt.

*Die Vorstandschaft
des Jugendclubs Gottenheim e.V.*

Kontakt:

Jugendclub Gottenheim e.V.
Clemens Zeissler, 1. Vorsitzender
Marienstraße 13, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 939554
Mobil 0151 17441317
E-Mail: clemens-zeissler@web.de



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflege Kompaktkurs am Wochenende

27.05. von 16.00 – 20.00 Uhr

28.05. von 10.00 – 17.00 Uhr

03.06.2011 von 16.00 – 20.00 Uhr

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V., Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen

Wissen Sie, was auf sie zukommen kann, wenn Sie ihren Angehörigen pflegen?

Wissen Sie, an welche Stelle sie sich wenden können, um die Pflege zu organisieren und zu finanzieren?

Wissen Sie, dass es vorbeugende Maßnahmen gibt, um Schlimmeres zu vermeiden?

Nein? dann freuen wir uns über Ihre Teilnahme!

Dieser Kurs bietet ihnen eine praxisorientierte Einführung in die wichtigsten Grundkennt-

nisse rund um die Pflege kranker, älterer und behinderter Menschen.

- Körperpflege von Kopf bis Fuß
- Gewusst wie! Handgriffe und Tipps für zu Hause
- Leichter Pflegen mit Kinästhetik
- Menschen mit Demenz begleiten

Wir orientieren uns an ihren Fragen und Wünschen

Kursleitung: Waltraud Knuifer

Kurskosten: 40,- EUR

Auf Antrag Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse.

Informationen unter Tel. 07663 4077, Kirchliche Sozialstation



Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

Gesprächskreis – Pflegende Angehörige von Parkinsonkranken

Die Pflege und Betreuung von Menschen, die an M. Parkinson leiden, stellt eine große Herausforderung dar. Der Austausch von persönlichen Erfahrungen und praktischen Tipps und Ratschlägen kann zu Ihrer persönlichen Entlastung beitragen.

Der Gesprächskreis ist eine Initiative der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen, und ist ein **Angebot für pflegende Angehörige.**

Der nächste Gesprächskreis findet am 06. Juni 2011 um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum March statt (Haupteingang, Schwarzwaldstraße 18, 79232 March-Hugstetten).

Bei Rückfragen:

Markus Rauh (Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen)

Tel.: 07663 9148835 (Nördlicher Breisgau)

Tel.: 07667 904899 (Kaiserstuhl-Tuniberg)

E-Mail: beratung-senioren@gmx.de

Internet: www.beratung-senioren.de

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Gemeinde Bötzingen

Stellenausschreibung

Zum 01. September 2011 ist die Vollzeitstelle des/der

Schulsekretärs/-in

in der Wilhelm-August-Lay-Schule (Verbandsschule mit Grund- Haupt- und Realschule) in Bötzingen neu zu besetzen. Die Wilhelm-August-Lay-Schule bietet ein offenes Ganztagesangebot an und hat derzeit rd. 700 Schüler.

Zum Aufgabenbereich gehören alle die Schule betreffenden Verwaltungs- und Sekretariatsarbeiten sowie Haushaltsführung und Rechnungswesen.

Wir erwarten von dem/der Bewerber/-in eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder Bürokaufmann/-kauffrau sowie Sicherheit bei der Anwendung von Officeprogrammen (Word, Excel, Outlook).

Ein freundlicher Umgang mit telefonischen und persönlichen Gesprächspartnern sowie sicheres und loyales Auftreten gegenüber Kindern, Eltern und Lehrkräften ist selbstverständlich.

Er/sie sollte eigenständig, belastbar und verantwortungsbewusst alle im Schulsekretariat anfallenden Aufgaben wahrnehmen können, Freude im Umgang mit Kindern haben sowie Einfühlungsvermögen und Organisationsgeschick aufweisen.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 10. Juni 2011 mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Bötzingen, Hauptstraße 11, 79268 Bötzingen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Herr Norbert Wunsch unter Tel.: 07663 931013 gerne zur Verfügung.

Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V.

Die Bürgergemeinschaft Eichstetten sucht für die Pflgewohngruppe Adlergarten wieder eine FSJ.

In unserer Pflgewohngruppe im Adlergarten leben 11 Menschen, die in einer häuslichen und angenehmen Atmosphäre rund um die Uhr gepflegt, betreut und versorgt werden.

Zum 1. September suchen wir wieder eine junge Frau, (mögl. ab 18 Jahre) die in unserer Einrichtung ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren möchte. Es erwartet Sie ein angenehmes Betriebsklima in freundlichem Ambiente. Aufgeschlossenheit sowie zuverlässiges und teamorientiertes Arbeiten, soziale Kompetenzen und Freude am Umgang mit älteren Menschen setzen wir voraus.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne im Bürgerbüro, Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V., Hauptstraße 32, Tel.: 07663 948686.

KUNSTVEREINMARCH e.V.

Zum Ende unserer Frühjahrsausstellung 2011 findet am Sonntag um 16:30 Uhr eine Finissage mit

**Gabriela Stellino und
Herta Seibt de Zinser**

statt, wozu wir Sie herzlich einladen.

Die Finissage ist am Sonntag 22. Mai um 16:30 Uhr im Alten Pfarrhaus March-Hugstetten, Am Felsenkeller 4.

Die Künstlerinnen sind anwesend.

Die Öffnungszeiten sind: samstags 16.00 – 18.00 Uhr und sonntags 11.00 – 18.00 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

HCM Panthers

Bambini-Schnuppertraining!

Du bist zwischen 6 und 9 Jahren alt und hast Lust Inline-Skaterhockey zu spielen.

Am **Freitag 27.05.2011 um 18.00 Uhr** findet auf dem Merdinger Hockeyplatz das erste Training statt.

Du kannst dich vorab schon bei Thomas Rutkowski oder Dominik Dietsch anmelden. Mitzubringen: Helm, Knieschoner und Ellenbogenschoner und Schläger (falls vorhanden)

Ansprechpartner: Thomas Rutkowski, thomas.rutkowski@hc-merdingen.de
Dominik Dietsch, Tel. 07668 94139

Jugend-Schnuppertraining beim HC Merdingen!

Am **Dienstag 24.05.2011 um 18.00 Uhr** findet auf dem Merdinger Hockeyplatz das erste Training statt.

Du kannst dich vorab schon bei Dennis Schopp anmelden.
Mitzubringen: Helm, Knieschoner und Ellenbogenschoner und Schläger (falls vorhanden)

Mehr Infos unter www.hc-merdingen.de.

Ansprechpartner:

Dennis Schopp, Tel. 07668 94390
dennis.schopp@hc-merdingen.de

SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzerinfo

Termininformation und Einladung zur 8. Rebhisli-Tour

Liebe Gottenheimer, liebe Wein- und Wanderfreunde, auch in diesem Jahr findet am **Vatertag, Donnerstag, den 2. Juni** unsere **Rebhisli-Tour** statt.

Hierzu laden wir – die Winzergenossenschaft und die Weingüter von Gottenheim – Sie sehr herzlich ein.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen entspannten und fröhlichen Vatertag zu feiern.

Bis dahin, mit den besten Wünschen

Winzergenossenschaft und Weingüter Gottenheim
gez. Michael Schmidle

Polizeibericht

Vor dem 10. Mai 2011 wurden am Tuniberg-Höhenweg, Gemarkung Langenwangen, auf einem Rebgrundstück rund 20 blaue Müllsäcke mit Dachpapp- und Schweißbahnenabfällen illegal entsorgt. Die Abfälle stammen vermutlich von einer Baustelle einer umliegenden Gemeinde (Tuniberggemeinde).

Vorstellbar ist, so die Ermittler der Polizei, dass zuvor eine Balkon- oder Garagendachsanierung stattgefunden hat. Die Müllsäcke sind vermutlich mit einem Pkw angekart worden.

Wer kann Hinweise zum Täter geben? Der öffentlichen Hand ist mit der Entsorgung des Mülls ein erheblicher Schaden entstanden.

Hinweise nimmt rund um die Uhr der Ermittlungsdienst Umwelt der Freiburger Verkehrspolizei entgegen.

Telefon 0761 882-4371. Das so genannte anonyme Telefon Nummer 0761 41262 ist ebenfalls geschaltet.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Ausgabe: Gottenheim

EDV-Nr.:	111/00
mm-Preis (direkt):	0,30 Euro <small>(bei 45-mm Spaltenbreite)</small>
Erscheinungsweise:	wöchentlich
Erscheinungstag:	Freitag
Anzeigenschluss:	Mi. 15 Uhr <small>(bei vorgezogenen Wochen einen Tag früher)</small>
Auflage:	1200

Mögliche Kombinationen:

Nr. 511/24	Gottenheim, Bötzingen, Eichstetten, March und Umkirch
	<i>Auflage: 12.145 mm-Preis (direkt): 1,17 Euro</i>

Weitere Kombinationen auf Anfrage

Änderungen vorbehalten

Farbig werben in den Primo-Blättle



Primo-Verlag Stockach
Anton Stähle
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Telefon: 07771/9317-11
Telefax: 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Wir bieten unseren Grafik-Service an. Sprechen Sie mit uns!

INFORMATIONEN
MEDIADATEN
unter www.primo-stockach.de AKTUELLES

NOTRUF-/BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner Notdienst

Tel.: **110**
 Polizeinotruf
 Polizeiposten Bötzingen **07663 6053-0**
 (Mo.-Fr. 7.30 -12.00 Uhr
 u. 13.30-16.30 Uhr)
 Feuerwehr 112
 Feuerwehrkommandant 0170 4065415
 DRK Rettungsdienst/Notfallrettung 112
 Krankentransporte 19222

Giftnotrufzentrale **0761 19240**
 Tierkörperbeseitigung **0761 506706**
 Rechtsanwalts-Notdienst **0761 72773**

Wasserversorgung
 Handy **0170 9103992**
 Büro 9450-0
 Privat 6910

Erdgas 0180 2767767
 Strom
 EnBW Regional AG Regional-
 zentrum Rheinhausen **0800 3629477**

Ärzte

Ärztlicher Notfalldienst

samstags von 8.00 Uhr
 bis montags 8.00 Uhr
 Tel.: 01805 19292-3 00

Tierarzt

Bereitschaftsdienst der Tierärzte
 zu erfragen unter: Tel.: 07667 9430810

Augenarzt

Auskunft bei der Uni-Augenklinik,
 Tel.: 0761 2704001

Zahnarzt

Zahnärztliche Notrufnummer
 Tel.: 0180 3222555-41
 Zahnmed. Patientenberatung
 Kostenlose Hotline 0800 4747800

Ärzte/Apotheken

Samstag, 21.05.2011

Europa-Apotheke Breisach
 79206 Breisach am Rhein
 Richard-Müller-Str. 3 c
 Tel. 07667 942055

Sonntag, 22.05.2011

Apotheke am Rathaus Reute
 79276 Reute, Breisgau
 Hinter den Eichen 6, Tel. 07641 912912

Montag, 23.05.2011

Silberberg-Apotheke
 79353 Bahlingen am Kaiserstuhl
 Hauptstr. 8, Tel. 07663 2641

Dienstag, 24.05.2011

Apotheke zum Roten Fingerhut
 79241 Ihringen
 Bachenstr. 9, Tel. 07668 317

Apotheken

Mittwoch, 25.05.2011

Bären-Apotheke in der March
 79232 March, Breisgau (Buchheim)
 Hauptstr. 39, Tel. 07665 2252

Donnerstag, 26.05.2011

Salus-Apotheke
 79112 Freiburg (Waltershofen)
 Sonnenbrunnenstr. 13
 Tel. 07665 5020400

Freitag, 27.05.2011

Breisgau-Apotheke
 79206 Breisach am Rhein
 Vogesenstr. 2, Tel. 07667 7537

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich
 um 08.30 Uhr

Allgemeine Telefonnummern

Bürgermeisteramt

Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim

Sprechzeiten:

Mo.-Fr., 8.00 - 12.00 Uhr
 dienstags, 14.00 - 19.00 Uhr

Zentrale: 9811-0
 Telefax 9811-40

E-Mail-Adresse:

gemeinde@gottenheim.de

Internet-Adresse:

www.gottenheim.de

Volker Kieber 9811-11

Bürgermeister

dienstlich zu Hause 9471213

v.kieber@gottenheim.de

Karin Bruder 9811-12

Sekretariat Bürgermeister
 Gemeindeblatt

gemeinde@gottenheim.de

Ralph Klank 9811-10

Leiter des Hauptamtes

r.klank@gottenheim.de

Manuela Tulik 9811-13

Bürgerbüro, Soziales, Rente
 Bürgerliches Engagement
 Gewerbe

m.tulik@gottenheim.de

Max Dersch 9811-14

Hauptamt, Standesamt

m.dersch@gottenheim.de

Thomas Barthel 9811-17

Leiter des Rechnungsamtes

t.barthel@gottenheim.de

Rainer Dangel 9811-15

Gemeindekasse

r.dangel@gottenheim.de

Christiane Weber 9811-16

Rechnungsamt, Steuern

ch.weber@gottenheim.de

Andreas Schupp 9811-9

Bauamt

a.schupp@gottenheim.de

Bauhof

Bauhofleiter Gerd Zeißler

Tel. 972364

Handy 0172 7672232

Grünschnittsammelstelle

In Bötzingen, Schlossmattenstraße 23
 beim Recyclinghof
 mittwochs, 17.00 bis 20.00 Uhr

Abfallberatung des Landkreises

Tel. 01802 254648

Frau Wiehler, Tel. 0761 2187-8861

www.breisgau-hochschwarzwald.de

Uwe Klingenberg

Bezirkskaminfegermeister

0172 7646734 Mobiltelefon

07665 930297 Privat

u.klingenberg@arcor.de

Notariat/Grundbuchamt Freiburg

Tel.: 0761/2115-0

ALB - Abfallentsorgung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Tel.: 0761 2187-8818

Fax: 0761 2187-78815

Beschwerde bei Nichtabholung

„Gelbe Säcke“:

Firma Sita, Tel. 0800 1889966

Staatliches Forstamt Staufen - Forstrevier March

Revierförster Martin Ehrler

Tel.: 9472493, Handy 0162 2550715

Kindergarten

Frau Scheuble, Tel. 7278

kindergarten.gottenheim@se-go.de

Schule

Grundschule

Rektorin Judith Rempe

Tel.: 9471028, Fax: 9811-31

E-Mail: GHS-Gottenheim@t-online.de

Verlässliche Grundschule /
 Kernzeitenbetreuung, Frau Hunn,

Tel.: 5290067, mobil: 0176 62339058

Auskünfte im Rathaus, Tel.: 9811-10

Kleinkindbetreuung "Schatzinsel"

Frau Herrmann, Frau Wenz

Tel. 5290176 und 0176 24976777

schatzinsel@gottenheim.de

Schulhausmeister

Giuseppe Maiolo, Handy 0176 24787568

Musikschule im Breisgau e.V.

Jugend- und

Erwachsenenbildung,

Vörstetter Straße 3

in 79194 Gundelfingen

Schulleiter Matthias Hinderberger

Tel.: 0761 589891

Fax: 0761 589893

E-Mail: msb@musikschule-breisgau.de

Soziale Einrichtungen

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 1110111

Psychosoziale Beratungs-

und Behandlungsstelle für

Alkohol- und Drogenprobleme

Tel.: 0761 74112

Beratungsstelle für ältere Menschen

und deren Angehörige

Hauptstr. 25 in 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148835

Kirchliche Sozialstation

Nördlicher Breisgau e.V.

Geschäftsführer

Michael Szymczak, Hauptstr. 25

in 79268 Bötzingen

Tel. 07663 4077

www.sozialstation-boetzingen.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Bötzingen-Gottenheim

Die herzliche Betreuung zu Hause: Stun-

denweise Hilfe in allen Bereichen des

häuslichen Alltags. Im Alter, bei Krank-

heit und Behinderung.

Einsatzleiter A. Henninger

Sonnhalde 4 in 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 949484

E-Mail: nbh.boetzingen@web.de

Diakonisches Werk im Landkreis

Breisgau-Hochschwarzwald

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und

14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Tel. 07667 942286

Familienpflege des Caritasverbandes

für den Landkreis Breisgau-Hoch-

schwarzwald

Krankheit, Kur, Geburt.

Ihre Familie braucht Hilfe?

Ansprechpartner unter

Tel. 0761 8965-451

Integrationsfachdienst

im Landkreis

Breisgau-Hochschwarzwald

Beratungsstelle für schwerbehinderte, psy-

chisch erkrankte und hörbehinderte Arbeit-

nehmerInnen und deren Arbeitgeber

Holzmarkt 8 in 79098 Freiburg

Tel.: 0761 36894-500

Fax: 0761 36894-455

ifd@ifd-freiburg.de

Termine nach Vereinbarung.

Der Integrationsfachdienst ist eine Ein-

richtung des Caritasverbandes für den

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

e. V. und arbeitet in Strukturverantwor-

tung des Kommunalen Verbandes für Ju-

gend und Soziales Baden-Württemberg.

Hospizgruppe Eichstetten

Begleitung von Schwerkranken,

Sterbenden und deren Angehörigen

Tel.: 07663 3757

0160 96837846

07663 50126